

## Presstext Erol Gurian

Erol Gurian wurde als Sohn eines armenischen Vaters und einer ungarischen Mutter 1964 in München geboren. Er studierte Bildjournalismus und Psychologie in den USA. Seit 1991 arbeitet er als Fotograf und Fotojournalist. Seine Bilder werden in deutschen und internationalen Magazinen veröffentlicht.

Gurian ist Dozent, u.a. an der Deutschen Journalistenschule und der Akademie der Bayerischen Presse. Ausserdem berät er Medienunternehmen, wie das ZDF und die Süddeutsche Zeitung. Er wird von der Kölner Fotoagentur laif repräsentiert. 2022 wurde er als Mitglied der DGPh in den Vorstand der Sektion Bildung berufen.

Schon als Jugendlicher hat Erol sein Umfeld durch das Auge der Kamera entdeckt. Sein Interesse gilt fortan vor allem dem Menschen und seinem Lebensumfeld. Auf zahllosen Reisen (z.B. Kambodscha, China, Thailand, Myanmar, Papua Neuguinea, Angola, Ruanda, Armenien, Libanon, Sierra Leone) rückten die sozialen Verhältnisse in den Fokus seiner fotografischen Recherchen. Nahezu beiläufig, mit distanzierter Nähe entstehen die Portraits und Lebenswelten. Seine dokumentarische Bildsprache hält die Schönheit im Unbehausten fest und verleiht den Ungeschützten Würde. Mit seinen engagierten sozialen Projekten verhilft er den Menschen in ihren Lebenssituationen zu mehr Sichtbarkeit.

Seit 2013 reist Gurian jährlich ein-bis zweimal in den Libanon. In Beirut und in der Bekaa Ebene sucht er die Lager der Geflüchteten aus Syrien auf. Dort entwickelte er 2016 zusammen mit dem syrischen Lehrer Mesiad OurVoice, Medien-Workshops für jugendliche Geflüchtete, welche einmal jährlich in den Lagern stattfinden. In den ein-bis zweiwöchigen Kursen vermittelt er Teenagern Grundlagen des Journalismus sowie des Bildjournalismus - und am Ende entsteht ein Zine. Ein Medium, welches die Jugendlichen dann in den Händen halten und ihre erworbenen Fähigkeiten dokumentiert.

In diesem Kontext lernten sich Gurian und die Jungen Malteser im Libanon kennen. Anlässlich der diesjährigen 25 Jahrfeier des Libanonprojektes haben sie Erol Gurian eingeladen, ein Fotoprojekt zu konzipieren, das Thema Freundschaft zu verbildlichen und einmal die alljährlich stattfindenden vierwöchigen großen Summercamps zu dokumentieren. So entstand Me.We.: 63 Portraits von freiwilligen Betreuern und ihren Gästen.

Die Fotoshootings fanden im Sommer 2023 statt. Ein Teil der Paarfotos werden vom 16. November bis 16. Dezember 2023 in der Katholischen Stiftungshochschule in München ausgestellt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, in dem alle Paarfotos abgebildet sind.

2024 erscheint die Publikation: Erol Gurian **Lebanon Unsheltered** - 10 Jahre Libanon und OurVoice.